



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 94241

☎ (030) 227 – 96860

✉ Axel.Berg@bundestag.de

Wahlkreis: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

☎ (089) 394180 ☎ (089) 33029906

✉ Axel.Berg@wk.bundestag.de

München, den 29. März 2000

Mittelstandsgespräch mit Dr. Axel Berg Münchner Betriebe bewerten die Unternehmensteuerreform eher positiv

Als Auftakt einer in lockerer Folge geplanten Reihe von Veranstaltungen fand am Dienstag in der Stadtparkasse an der Ungererstraße ein Mittelstandsgespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Axel Berg (SPD) statt.

Mittelständische Unternehmer aus dem Münchner Norden diskutierten mit dem Abgeordneten über die geplante Unternehmensteuerreform und die Mittelstandspolitik der Bundesregierung. Dr. Axel Berg: „Ich möchte zuhören und verstehen, wo die Betriebe in meinem Wahlkreis wirklich der Schuh drückt“.

Direkte Auswirkungen der Unternehmensteuerreform auf mittelständische Betriebe seien kaum zu erwarten – weder im Guten wie im Schlechten, meinte einer der Firmenchefs. Indirekt positive Wirkungen werden aber dadurch entstehen, dass die Reform für große Kapitalgesellschaften erhebliche Steuererleichterungen bringt und Deutschland für ausländische Investoren wieder interessanter wird. Damit können auch die Mittelständler von einem allgemein verbesserten Wirtschaftsklima profitieren.

Als Schritt in die richtige Richtung wird allgemein die Senkung der Lohnnebenkosten betrachtet, die Neuregelung der 630,- DM-Jobs wurde allerdings kontrovers diskutiert – hier gab es branchenabhängig unterschiedliche Bewertungen.

Einigkeit herrschte vor allem in einem Punkt: Durch die Unternehmensteuerreform rückt Deutschland steuermäßig vom Hochsteuerland ins vordere europäische Mittelfeld. Damit steigen die Chancen, dass es auf absehbare Zeit zu einer Harmonisierung der Steuern innerhalb Europas kommt. Und die wird von allen Anwesenden dringend angemahnt.

PRESSEMITTEILUNG